

- Meinberg - Hof Prasse betreffend

- A 342: Praße, ein Halbspenner. Sein Fraw Engell von Hagemeisters Hof. Haben zusammen 3 Kinder: Ilschen, Gerdrut, Greten.  
Sein Bruder Johann Krüger zum Meinberg (ist ein geborener Praße).  
(Die Tochter Gerdrut hat am 18.6.1657 ihre Freilassung aus der Leibeigenschaft erhalten - siehe L 83 D 1, S.217 ) Dort heißt es:  
"Ludolph Himmel, geboren von Johann Himmel und Gerderut Praßen von Meinberg Ambts Horn den Freibrieß bekommen vor 6 Thlr.  
den 18. Juny 1657."
- 

- A 379: Kruger Johan, von Praßen Hof. Seine Frau Grete, Baltzers zu Heesten (Nr.2814) Tochter. Haben zusammen 3 Kinder: Gerdrutt, Tonies und Lips. Von seiner ersten Frauen Ilse Krugers einen Sohn Henrich, eine Tochter Annen. Diese Ilse hat einen Bruder Henrich Arndts, Mußenmachers in Horn; 2 Schwestern: Drinen, Frantz Ridders Frau, hat 4 Kinder: Berendt, Johan, Luken und Greten; ander Schwester Greteke dienet zu Hoxar.
- 

- A 452: (Amt Horn 1620) Deppe Blanke in der Kuhlen. Seine Frau Greteke Prassen. Haben einen Sohn Cort, eine Tochter Drineken. Ihr Vater Tonies Prasse dienet in Horn.
- 

2735. Praße, ein Halbspenner, hat 5 Pferde. Haus und Hof stehen ziemlich. Seine Lenderei liegt zwischen den Hornschen Sieken und der Meimbergischen Wollmeinheit zu 3 Mt. Roggen und 2 F. Heuwachs, ufm Koglenberg zwischen Meier Erich und der Wellen zu 10 Schfl. Hafern, zwischen den Sieken ein Strang Holz von 1 Morgen, dabei 2 F. Heuwachs. Gibt Pfacht nach Detmold 6 Schfl. Hafern, 3 Huner, Mittwinter- und Sommerschatz. Henrich Tilken zu Horn 10 Schfl. Hartkorn und 10 Schfl. Hafern. Dienet nach Horn mit Deppen gleich. Dahin Schatz, Borgfest und Eigentumb.

2737. Brugge Friederich, ein Großkotter, hat 4 Pferde, Haus und Hof in guetem Wohlstande. Seine Lenderei ist belegen: Zwischen Meier Erich und seinem Hof zu 6 Schfl. Roggen, eine Hove zwischen Praßen und Henrich Otten, schießend uf Platenoge und das Mittelsieck, darin zu 1 Mt. Roggen das Land. Vor dem Meierberge zwischen Lohman und Niederkonigh \*\* bei 2 Morgen Land, noch bei Henrich Otten uf der Driff ein Morgen, darzu im Hornischen Velde zwischen Meier zu Frombhausen und Kliggen 1 Dreiert, von seines Großvaters Brautschatz dabei kommen. Gibt Pfacht nach Detmold 6 Schfl. Hafern, 3 Huener, Mitwinter- und Sommerschatz. Nach Horn 5 Eier und dienet wochentlich mit dem Leibe einen Tag, in Sactzeit mit 1 Pferde die eine Woche einen, ander zwei Tage zu eggen, in Arntezeit 2 Tage wochentlich. Wie auch Burgfest, Schatz und Eigentumb nach Horn. Zehenden hat Mengerschen.

2739. Rouen Johan, ein Großkotter, hat 4 Pferde, Haus und Hof in guetem Wohlstande. Hat zwischen Klopping und Praßen am Kuglenberg eine Hove, darin fast zu 22 Schfl. Hartkorn sedig Land. Ubrigs ein Heinebuchenbusch, eine Wese zu 2 F. Hew, darzu bei des Oberkonigs \*\* Hof zu 4 1/2 Schfl. Hartkorn. Gibt Pfacht nach Detmoldt Mitsommer- und Winterschatz, 3 Huner. Zehenden hat Mengerschen. Dienet nach Horn gleich Monnichen. Dahin Burgfest, Schatz und Eigentumb.

Noch Hof Prasse Meinberg betreffend

2755. Platenoge, ein Stratenkotter, hat 3 Pferde, Haus und Hof in guetem Wohlstande. Hat 3 Morgen Land am Bellenberg zwischen Lobbeck und Pape Johan, uf den Drifften 1 1/2 Morgen zwischen der Drift und Praßen, daselbst zwischen Henrich Otten und der Straßen 1 1/2 Morgen. Von dieser Lenderei gibt er nach Detmoldt 4 Schfl. Hafern und 1 Huen. Darzu hat er von der Kirchen zu Meimbergh zwischen Brug Henrich 2 1/2 Morgen. Gibt davon 2 Schfl. Gersten, 2 Schfl. Hafern. Von der Kirchen zu Wobbeld hat er 3 Morgen zwischen den Mittelsieken und Brug Friedrich beneben einer Wesen von 2 1/2 F. Hew. Gibt davon 2 Tlr. Von Bockhus zu Valhausen einen Camp 1 1/2 Morgen, darin 25 Tlr. Pfand. Noch davon 3/4 Morgen uf dem Knick zu Valhausen, darin 15 Tlr. Dienet nach Horn zum Garten, Hew und der Arnte. Dahin Burgfest, Schatz und Eigentumb.

- Ort Oberheesten - :

2808. (Biesemeyer) *Bisen Henrich*, ein Halbspanner, helt 6 Pferde. Haus, Hof und Leibzuchtshaus sein in gueter Besserung. Hat in der Obern Reileke zwischen der Herrn Lande und Peters Joest bei 9 Morgen sedig Land, in der Niedern Rheileke an dem Obernweg zwischen Johan Lüdeken bei 9 Morgen, uf der Doden Breden zwischen Peters Joest 9 Morgen, ober den Hoefen uf dem Rutenorte 9 Morgen, uf dem Goltberge ober Johan Ludekens Camp 9 Morgen, bei seinem Hof ein Camp 9 Morgen, bei der Ghirskuhlen 3/4 Morgen, davon die von der Lippe den Zehenden. Hat von Burgerlande im Bruendahl von Johan Praßen 5 Morgen (hat er nicht mehr). Eine Wesen bei dem Hofe von ungefehr 3 Morgen, ein Kuhcamp 7 Morgen, einen Camp bei dem Kühter Kerckhof von Hornischen, darin 140 Tlr. Pfand. Gibt Pfacht dem Closter Gehrden 1 Mt. Roggen, 1 Mt. Gersten, 3 1/2 Mt. Hafern. Zehenden bekommt die Thombkirche zu Paderborn. Wird alle Jahr gedinget. Nach Detmoldt 1 Rauchhuen. Praßen von seinem Lande 1 1/2 Tlr. Cruwels vom Lande 1 1/2 Tlr. Dienet mit seinem Zuspan Meier Georgen umb die 14 Dage mit den Pferden an das Haus Horn. Pfluet darzu vor den Schaferdienst jährlich 2 Dage. Burgfest, Schatz und Eigentumb nach Horn. Bei die Freivogtei jährlich 1/2 Tlr. (Laut producitem attestati von H. Landgograven Gerhard Drejer hat der Bieseimeyer den 17. Martii 1675 dem Gografen die Leibfreiheit injungirtermaaßen vollkommlich beschieden.)

2822. Sander im Küterbruch (Stolting, i. e. Stolte), ein Kleinkotter, helt 4 Pferde, Haus und Hof in gueter Besserung. Hat Lenderei von den von Horn, von den von Horn ufm Rode bei 8 Morgen Drisch und 5 1/2 Morgen sedig Land, von Aßmus von der Lippe 6 Morgen, von Bürgermeister Oisterholtz 8 Morgen, von Praßen 4 Morgen, darin 40 Tlr. Von Curdt Georgen 2 Morgen, von Hockers Erben 11 Morgen. (Von den von Horn 5 Morgen, von den Armen 6 Morgen, von Sanders 14 Morgen.) Eine Wese von Rhesen zu Lügde, eine Wese von Aßmus von der Lippe. Gibt Pfacht nach Detmoldt 1 Huen. Den von Horn 10 Schfl. Gersten, 15 Schfl. Hafern. Aßmus von der Lipp 6 Schfl. Hafern, 2 Schfl. Gersten, von der Wesen 3 Tlr. Oisterholtz 4 1/2 Schfl. Hafern, 4 1/2 Schfl. Gersten. Curdt Georgen 1 1/2 Schfl. Hafern, 1 1/2 Schfl. Gersten. Hockers Erben jährlich 5 Tlr. Rhesen zu Lügde 5 Tlr. Dienet nach Horn gleich den andern Stratenkotttern, wie auch Burgfest, Schatz und Eigentumb nach Horn.

Auszüge aus den Landschatzregister,  
betr: Hof Prasse in Meinberg

|      |                  |                 |                               |                      |   |
|------|------------------|-----------------|-------------------------------|----------------------|---|
| 1535 | zahlt Landschatz | Prasse          | 1 G. (Gulden)                 |                      |   |
| 1535 | "                | De olde Prasse  | 1/2 G.                        |                      |   |
| 1545 | hat              | Henrich Prasse  | 1 Fl. (Florin)                | Landschatz zu zahlen |   |
| 1562 | "                | Hennrich Prasse | 2 Fl.                         | "                    | " |
| 1572 | "                | Hanß Prass      | 1/2 Fl.                       | "                    | " |
| 1572 | "                | Cordt Prasse    | - 2 1/2 Gr. (Groschen)        | "                    | " |
| 1590 | "                | Heinrich Prass  | 1 Fl. zu zahlen               |                      |   |
| 1618 | "                | Praße           | 2 Gg. zu zahlen (Goldflorin). |                      |   |

In: L 83 A 0 B 77 - der Akten des Staatsarchivs Detmold befindet sich eine Prozeßakte Johann Prasse Horn - gegen Bosterhausen, Jobst. Der Prozeß dauerte von 1560 bis 10. Juli 1617 (fast 50 Jahre).